Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

156 (11.6.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 156.

(Zweites Blatt)

Sonntag ben 11. Juni

Befanntmachung.

Dr. 8723. Bei ber am 9. Juni 1871 flattgehabten Ersammabl eines Mitgliedes bes Gemeinderathes murbe herr Partifulier Daniel Bed

Bir machen bies mit bem Anfügen befannt, bag bie Wahlaften auf ber Gemeinberathefanglei mabrend 8 Tagen gu ber Betheiligten Ginficht aufliegen und etwaige Ginfprachen ober Befdwerben gegen bie Babl binnen gleicher Frift, von biefer Befanntmachung an, bei bem Burgermeifter: ober bem Groff. Bezirfeamte fdriftlich ober mundlich zu Brotofoll mit fofortiger Bezeichnung ber Beweismittel angebracht werben muffen.

Rarlerube, ben 10. Juni 1871.

Gemeinderath.

Befannimachuna.

In Folge bes Aufrufes find fur bie Brandbeschadigten weiter eingegangen: bei In Folge des Aufruses sind für die **Brandbeschädigten** weiter eingegangen: dei Hosbuchbändler A. Bieleseld: von Ad. Wilstätter 10 fl., Sattlermeister L. Walz 3 fl. 30 fr., R. St. 2 fl., Ungenannt 1 fl.; dei Eisenhändler L. J. Ettlinger: von Baumeister Rester 7 fl., Advosat A. Gutmann 5 fl., Frau Goldschmidt aus Nottinghaua 3 fl. 30 fr., A. Kahn 10 fl, Beit L. Homburger 10 fl., Frau D. Homburger Wwe. 10 fl.; dei Papiershändler Knauß: Sefreiar Neuburger 1 fl.; bei Raufmann Lechleitner: von Ungenannt 1 fl., Frau S. B. 1 fl., Frau J. A. 1 fl., Frau Schneider 30 fr., Ungenannt 30 fr.; dei Buchhändler Macklot: von L. W. 5 fl., L. D. 30 fr., P. L. 2 fl., Jos. A. Ettlinger 1 fl., Th. E. 30 fr., L. R. 1 fl.; im Kontor des Tagblattes: von Generalmasor Schuler 20 fl., Oberstlieutenant v. Kloch 10 fl., Ungenannt 1 Packet Kleidungsestücke, desgleichen 1 Pack Kleidungsstücke, Frau Kirchenrath Fecht 1 fl. 24 fr.

Bufammen 109 fl. 24 fr. Siegu laut Tagblatt Rr. 154 210 fl. 16 fr.

3m Bangen 319 fl. 40 fr.

Beitere Baben werben bei obengenannten Sammelftellen gerne entgegengenommen. Raridruhe, ben 10. Juni 1871.

Befanntmachung.

Rr. 14518. In Sachen Beber Rarl Solftein II. in Dublburg gegen unbefannte Berfonen, bingliche Rechte auf Liegenichaften betreffent, wird, nachdem in Folge ber öffents lichen Aufforberung vom 17. November v. 3. weber bingliche noch lebensrechtliche oter ficei- 3.1. commiffarifde Unfprace an Die beidriebenen Liegenschaften gemacht worben find, ausgeiprochen:

Daß alle berartigen Rechte im Berhalts niß zu bem neuen Erwerber ober Unterpfandegläubiger verloren geben.

Rarlernhe, ten 6. Juni 1871. Großh Umtegericht. Rebeniue.

Hansversteigerung. 3.1. Auf Untrag ber Erben bes verlebten Groff. Deerft Lieutenante v. M. Ferdinand von Friedeburg von bier wird

Mittwoch ben 21. Juni d. 3., in bem Gefdaftegimmer bes Unterzeichneten, Balbhornftrage Dr. 21 babier, bie benfelben gemeinschaftlich geborige, unten be-schriebene Liegenschaft einer öffentlichen Berfteigerung ausgesest und - wenn ein annehm=

enbgültig jugeichlagen, nämlich: Das in der Cop ienftrafie dahier unter Dr. 4, einfeits neben Bartifulier beimer Duerallee an ber Blanfenlocher Allee. von Berfholz, anderfeits neben Partifulier Jatob Righaupt Bittme gelegene zweiftochige Wohnhaus mit zweiftodigem Sei:

tenbau links und fonftiger liegenschaftlicher Bugeborde.

Die Berfteigerungsbedingungen liegen bei bem Unt rzeichneten ju Jebermanne Ginficht bereit. Rarlerube, ben 6. Juni 1871 Groft. Rotar Marl Philippi.

Bieh Versteigerung. Auf Großbergogl. Domane Stutenfee

Donnerftag den 15. Juni, Rachmittage 3 Uhr, fette Dofen

Rube, theile fett, theile gur Bucht geeignet, 1 1/4 jabrige Buchtfarren und einige Stude Jungvieh öffentlich verfteigert.

Rarlerube, ten 10. Juni 1871. Großb. Guteverwaltung.

Holzversteigerung. Mus Großh. Sarbtwald, Diftrift Schalters bausschlag zc. zc., werben verfteigert

Mittwoch den 14. d. M.: 6 Rlafter eichen Arbeitebolg, 22 Rlafter buchen Scheits und Brugelholg, 37 Rlafter forlen Sheit- und Brugeiboly, 42 Rlafter eich n und birfen Brugelhols, 3800 gemifchte Bellen, 3 00 bares Gebot erfolgt - fogleich als Eigenthum forlene Bellen in Saufen und 20 loofe Schlagraum.

Bufammenfunft Fruh 9 Uhr auf ber Rint-

Ra lerube, ben 10. Juni 1871. Großb. Bezirfeforftei Eggenftein. v. Rleifer.

Fahrnigversteigerung. Donnerstag den 15. Juni d. 3., Bormittags 9 Uhr, werden in der Kronenstraße Rr. 39 nachbe-

ichriebene gabrniffe gegen baare Bezahlung öffentlich verfteigert, als:

Frauenfleiber, 3 vollftanbige Betten mit Gees grasmatragen, verschiedenes Beifgeng, 1 nuß= baumener zweithuriger Schranf, 2 Rommobe, 1 Bettfanapee, 3 verschiebene Stuble, 1 Rachtifd, 6 Bretterfiuble, 3 nufbaumene Beitladen, 1 tannener einthuriger Schranf, Rubenidrant mit Glasauffas, Spiegel, Bilber, Ruchengerathe, Baidguber und Stanber, 1 Barthie Flaschen und verschiebener Sansrath, mogu bie Liebhaber einlabet

Löffel, Baifenrichter.

Fahrniß-Berfteigerung. Donnerftag den 15. Juni,

Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 2 Ubr anfangend,

werden im Gafibaufe jur golbenen Baage, Babringerftrake Dr. 77, nachbefdriebene gabrniff: gegen gleich baare Bablung verfleigert: Schreinwerf aller Urt, Rleidungeflude, Bet-

tung, Ruchengerathe, Spiegel, Bilber unter Glas, fowie verichiebene anbere Begenftanbe, biegu labet bie Liebhaber ein

Berrenfchmidt, Gerichtetarator.

Deugras-Versteigerung. 2.1. Muf Großbergogl. Domane Scheiben: hardt wird

Dienstag den 13. Juni, Bormittags 9 Uhr,

ber biesjährige Bengrasermache von 74 Morgen looswrife mit Borgfrift bis Mart ni b. 3. öffentlich verfteigert.

Bufammenfunft bei bem Jagerhaufe in Scheibenbarbt.

Rarierube ben 10. Juni 1871. Großb. Guteverwaltung.

Wohnungsanträge und Gefuche.

Amalienftraße 28 (Sommerfeite) ift im zweiten Stod eine abgeschloffene Bohnung, beftegend in 6 Bimmern, 2 Manfarben, Ruche, Reller und fonftigen Bequemlichfeiten, auf 23. Buli an eine rubige Familie gu vermiethen. Raberes im untern Stod.

* Duerftraße 29 ift ber zweite Stod | * Ein junges Madden, welches Liebe zu nen febr gut bewandert ift, fucht eine Stelle auf ben 23. Oftober zu vermiethen. Bu er- Rindern bat, auch etwas naben und ftriden als Labenmatchen in einem Spezereis ober fragen im untern Stod.

Weisenböhler laden zu vermiethen. 2.1. In ber beften lage in ber langenftraße ift ein laben mit 2 Schauf nft en fogleich ober

monatlich zu vermiethen. Auf Berlangen fann anch ein Kontor bagu gegeben werden. erfragen im Rontor bes Tagblattes.

Wohning zu vermiethen.

2.1. In ber Rarloftrage 22 ift ber untere Stod, beftebend in 4 3immern nebft ben übrigen Erforderniffen, fogleich beziehbar gu vermiethen. Raberes bei Baifenrichter Boffel, Baldhornftrage 27.

Bimmer zu vermiethen.

* Ein einfach moblirtes Bimmer ift fogleich an einen foliben jungen Mann zu vermiethen. Raberes Babringerftrage 88 im untern Stod.

Langestraße 149, im zweiten Stod, find zwei foon moblirte Bimmer für einen foliben herrn auf 1. Juli ju vermiethen.

Mariendr. 1. * In der Rabe des Babuhofes ift fogleich ober bis 1. Juli ein febr freundlich gelegenes, Jofffen feilemöblirtes Bimmer an einen foliden herrn zu # of vermiethen. Raberes im Rontor bes Tagblattes. Yahsen.

2.1. R. B. Rr. 3442. 28ohnunge: vermiethung nebft Ctallung. Auf 23. Juli ift eine Bohnung im weftlichen Stadttheil, ein unterer Stod, beftebend in 5 Bimmern, Manfarden, Ruche, Reliler ic. nebft Ctallung und Seuboden, ju vermiethen burch bas

Commiffions-Burean von 3. Scharpf, Rarleftrage 43.

Lotal-Geluch.

Bum Betrieb eines rubigen Geschäfts wird fofort ein Lofal gesucht. Abreffen wolle man im Router bes Tagblattes unter Chiffre W. W. abgeben.

Dienst : Antrage.

* Ein braves, anftandiges Mabden, welches gewohnt ift, um Rinder gu fein, etwas fochen fann und bie Sausarbeit verftebt, findet auf Johanni in einer fleinen, rubigen Familie eine Stelle. Rabered Erbpringenftrage 17.

Ein braves Dabden, welches gut burgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorfteben tann, findet auf fommendes Biel eine Beichaftigung bei Stelle: Rafernenftrage 5 im zweiten Stod.

Ein Madden, welches burgerlich fochen, fcon majden und pugen fann, findet auf fommenbes Biel einen Dienft: herrenftraße 20 a im Laben.

Müller

Justav

Es findet eine gefeste Berfon, welche einer Saushaltung vorsteben fann und Liebe gu Rindern bat, wegen Rranfheit ber Mutter auf einige Tage gur Aushilfe fogleich eine Stelle Raberes Balbftrage 5 im Sinterbaus im 2. Stod.

2.1. Eine gefeste Berfon, w.lde felbftftanbig fochen fann, auch fich fonft allen bauelichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Biet eine Stelle. Bu erfragen Biftoriaftrage 17 im erften Stod. Lumer.

> * Ein einfaches Mabchen, welches fic allen bauslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 30

faun, finbet auf nachftes Biel eine Stelle: Rurgwaarengeschäft ober ale Rindematchen bei Baldhornstrafe 2 parierre.

* Ein folides Madden, welches etwas fochen und fonft allen bauelichen Arbeiten gut vorfieben fann, findet auf Johanni eine Stelle: Amalienftraße 53.

Ein fleifiges, folibes Dabchen, welches fich ben bauslichen Arbeiten gerne unterzieht und mit guten Beugniffen verfeben ift, finbet auf's Biel eine Stelle. Raberes Afabemieftrage 43 im zweiten Stod.

* Ein fleißiges, reinliches Matchen, welches fochen, sowie ben übrigen bauelichen Urbeiten vorsteben fann, findet auf Johanni eine Stelle. Bu erfragen langestraße 233 im zweiten Stod.

* Ein Dlabden, welches burgerlich fochen, mafchen und pugen fann und fich allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf fommendes Biel eine Stelle. Raberes Co-phienstraße 6 im 2. Stod bes hinterhauf. 6.

Dienft Gesuche.

Ein Mabden, welches etwas burgerlich focen, icon maiden und pugen fann, befonbere fich willig allen Arbeiten unterzieht, fucht eine Stelle. Bu erfragen Babringerftraße 42 im hinterhaus.

Ein Madchen, welches etwas naben, bugeln, auch maichen und pugen fann, fucht auf 30banni eine Stelle ale Bimmermabchen ober bei einem Rinde. Bu erfragen Ablerftrage 11 im zweiten Stod binten.

* Ein fleißiges, anftanbiges Dabden, meldes fochen, waichen und pugen fann, auch fich allen bauslichen Arbeiten unterzieht, fucht auf Johanni eine Stelle. Bu erfragen Stephanien-ftrage 21 im zweiten Stod.

* Ein Mabchen, welches fochen, naben, bugeln, maichen und pupen fann, fucht auf Johanni eine Stelle. ftrage 6 im 2. Stod. Bu erfragen Rarles

Kapital auszuleiben.

* 1230 fl. Pflegschaftegelb find fogleich gum Ausleiben. Raberes Ablerftrage 36 im zweiten Stod.

Holzbildhauer= und Schreinergeinch

* 3-4 tachtige Solzbilbhauer und 1 guter Schreiner finden bei gutem lobn fofort bauernbe

3. Metger, fleine herrenftraje 13.

Kuchen-Madchen-Gejuch.

Muf Johanni wird in ein Gaftbaus ein fleifiges Spulmadden, welches womöglich auch etwas tochen fann, gesucht. Raberes Karle-ftrage 21. Benginger. J. Korgfar.

Stelleantrag.

* Eine gefunde 21 mme wird fogleich gefucht: Amalienftrage 3 im zweiten Stod.

Weignaherin,

eine geubte, fintet fogleich Beichaftigung : fleine herrenftrage 13.

Stellengesuche

* Ein junges Mabden aus achtbarer Fahanni gefucht. Raberes innerer Birfel 29. Imilie, welches im Lefen, Schreiben und Rechgrößeren Rindern. Bu erfragen herrenftrage 17 im zweiten Stod.

* Ein Mann von gejestem Alter, welcher einige Beit einen Beren pflegte, fucht auf abn= liche Beife weber eine Stelle. Das Rabere gu erfragen im Bincentiusbans

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt fich im Bugeln in und außer bem Saufe. Bestellungen nimmt entgegen: herr bod, Thorwart am Dublburgerthor.

Frau Jafob Becf Bittme To in Duühlburg.

Verloren.

Berloren wurde am Pfingsimontag Abende eine filberne Chlinderuhr mit ber Rr. 15,548 nebft einer breireibigen filbernen Rette mit golbenem Schieber. Gegen Belohnung im Augarten beim Gaftwirth abzugeben.

Gin Bopf murbe geftern verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Rontor bes Tagblattes. Willefr 26. ATY Bahr.

Gefunden.

Gin feidener Schirm wurde gefunden. Der rechtmäßige Eigenthumer beffelben fann ibn gegen bie Ginrudungegebuhr Langeftraße Leon Sihne. 169 abholen.

Berfaufsanzeigen.

Billig ju verfaufen find auf ber Deffe (vorberer Birfel 19): 2 große Rommobe, 1 zweithuriger Aleiterfasten, 2 polirte Mainzer Bettlaben mit ober ohne Roft, 6 Bafchtifche, 1 polirter Tifch, 1 fleiner Ruchentisch, 12 Robrs ftuble, verschiedene Roffer, Leibstuble. Beftels lungen werden angenommen, gut und bauer= haft beforgt. Krefer.

. Gine neue Bettlade und ein vierediger Tifch find billig zu verlaufen : Birfchftrage 38 im hinterhaus.

ein schones, 3, 3abr altes, mannlices Bachtelbunden. Liebhaber möchten gef. ihre Abreffen im Kontor bes Tagblattes abgeben. Jolder foll a

Raufgesuch.

* Es wird eine schöne, nußbaumene Bett: labe (frangösische Form) womöglich mit Roft gesucht: Erbpringenstraße 23 ebener Erbe.

Empfehlung.

*4.1. 36 empfehle mich im Anfanf von Lumpen, Gifen, altem Bapier, fowie Dafulaturpapier jum Ginftampfen und gable bie annehm-

3. Weinheimer, Spitalftrage 16.

Brivat-Befanntmachungen.

Paniermehl

(Cotelettesmehl). Michael Sirfch. Rreugftrage 3.

nd mit zweifioeligem Sei

Chinabitter

se.

re

ıt

von Apotheler G. Stigler in

Offenburg, als vorzüglich bemabrtes Sausmittel gegen Grfaltungen, Blabungen, Huf: flogen, Magenfaure, Stublzwang ic. ic., vorräthig in

1/4 Flaschen 1/2 Flaschen 1/4 Flaschen 3u 1 fl. 36 fr., 3u 48 fr., 3u 24 fr. empsiehlt Th. Brugier, Balbstraße 10. Für die Serren Aerzte werden Flaschen gratis verabfolgt. NB. Allen Biertrintern gu empfehlen.

Munchner Lagerbier von Sedlmanr,

Rothhauser Lagerbier Michael Birich, Rreugftrafe 3.

Karlsruher Wasser

f. Wolff & Sohn.

Daffelbe befteht aus ben feinften belebenben und ftarfenten Theilen ber Pflangenwelt und ift in einem fo gludlichen Berbaltniß verbunben, bag es nicht nur ale angenehmftes Riechwaffer, fonbern auch ale bortreffliches Unterftütungemittel bei Ropfweb, Babuidmers u. f. w. allen abnlichen Brobutien mit Recht vorgezogen

Breis ber gangen Flafche 30 fr. Riftden von 6 Flaiden à 2 fl. 30 fr.

Bon unferm achten Rarleruber Baffer bestehen bier feine Zweignieder-lagen. Bebes Glas tragt auf ber Etiquette unfere Unterfdrift und Fabritzeichen.

Friedrich Wolff & Cohn.

Campberfeife

nad Boridrift bes herrn Dr. Mittinger bereitet von M. Ofterberg-Graeter, Tubingerftrage 18,

Stuttgart. Ungefaibtes reines Naturpraparat bient vorzüglich bei

Aheumatischen und Gicht-Leiden, Empfindlichfeit ber Saut, Saloubel, Bruft-Schusmittel gegen Santfrantbeiten.

Beugniffe bedeutenber Danner. Bu haben in Studen à 6 Loth bei

Th. Brugier, Rarlernhe, 6.3. Balbftrage 10.

eine größere Parthie, unter ben Fabrifpreifen bei

Serauer & Berblinger, 3.2. 2 Friedricheplas 2.

Sartenftühle, bas Stud 48 fr., Gartentische von 1 fl. 42 fr. an bei Johann Beutel, Korbfabrifant, innerer Birfel 20.

Die Lilionese

vertreibt nufehlbar Commerfproffen, Finnen, Flechten, Leberfleden, gurudgebliebene Bodenfleden, gelbe Sant, fowie Rothe auf der Rafe ac. unter Garantie. 1/1 Blafche 1 fl. 45 fr., 1/2 Blafche 1 fl.

Boorhof-Geeft,

Bart= und Haarerzeugunge=Tinftur erzeugt felbft auf fahlen Stellen bes Ropfes neue Haare, felbst bei noch jungen Lenten einen farfen Bartwucks. 1/4 Flaiche 53 fr., 1/2 Flaiche 28 fr. Nieberlage bei Th. Brugier, Baloftrage 10.

Coppstquren punftlich und billig beforgt bei

3. Loger, Figurift, Spitalftrafe 45.

Shirmfabrik herrenftrage 20a nachft ter langenftraße,

empfiehlt in größter Ausmahl: Sonnenichirme in Geibe von 1 fl. 45 fr. an, Diefelben mit Futter von 2 fl. 24 fr., in Atlas von 3 fl. an, gang feine Sonnenschirme mit Barnirungen von 4 fl. bis 10 fl., mit Tullichleiern überzogen von 5 fl. 30 fr. bie 24 fl., Raturell:Stodidirme von 1 fl. 36 fr. an, biefelben mit Futter von 2 fl. 18 fr. bis 5 fl.

Alpaca-Sonnenschirme von 1 fl. 12 fr., mit Futier von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr. Große werben reparirt, broncirt ober meiß ladirt und Sonnenschirme (für alle Falle) in Seibe von 2 fl. 12 fr. an bis 7 fl.

Rinderschirme von 36 fr. bis 3 fl. NB. Schirme werben überzogen und reparirt.

Veldatts-Uevergabe und

Meinen geehrten Runden und Gonnern zeige ich hiermit ergebenft an, Dif ich mein Blechner und Berdgeschäft unter Beutigem meinem alteffen Gobne 21 bolph Martstahler übergeben babe und bitte, bas mir in fo reichem Maage geschenfte Butrauen auf meinen Gobn übertragen gu wollen.

Rarlerube, ten 10. Juni 1871.

. Markitahler Bittwe.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich in Anfertigung von Blechnerarbeiten aller Urt, fowie meine felbftverfertigten eifernen Rochbeid, und werbe mir burch gute und billige Arbeit bas Butrauen meiner geehrten Runden und Gonner zu erhalten fuchen.

Rarlerube, ben 10. Juni 1871.

Couradin Sagarl. Hechachtungevoll

Adolph Markstahler, Blechner und Herdjabrifant, 3.1. fleine Gerrenftrage 13.

Bedeutende Preisermäßigung

auf meine fammtlichen großen Borrathe von Aleiderstoffen, ichwarzen Seidenzeugen, Châles, Regenmanteln, Confec-

Leinwand, Gebild, Beigwaaren, Spiten, Stickereien, Lingerien mit Extra-Rabatt bei größeren Gintaufen.

N. L. Homburger,

4.2.

ED 5

Langeftrage 203.

Gasbeleuchtung.

6.6. Einrichtungen fur Gaebeleuchtung in Gifen: ober Bleirohr werben billigft bergeftellt und Die nothigen Upparate, Luftre, Lampen ze. gu Fabrifpreifen nach aufliegendem Mufferbuch geliefert burch bas Inftallationegefchaft von

28. Göttle, Blumenftrage 19.

12.5 Aechte Krankenheiler 30dfoda: Seife als ausgezeichnete

Toiletteseife,
3odfodafchwefel: Ceife gegen chronische Hautfrantheiten, Scropheln, Flechten, Drusen, Rröpse, Berhartungen, Geschwure (selbst bösartige und spehilitijche), Schrunden, namentlich auch gegen

Berftärfte Quellfalg: Seife gegen veraltete hartnädige Falle biejer Urt, ferner:

Theerfeife, Rampfer Geife, Echwefel: Kampfer: Jeife, Richtentheer Geife, Doggat oter Birfentheer: Seife, Schlefische Riefengebirgs: Kräuter: Geife, Sonig: Geife und Gier. Geife, Schwefelleber: Geife, Riefernadel: Geife, Leberthran: Geife, Ballnuß: Blätter: Geife, Grdnuß: Del: Geife, Dr. Borchardt's Kräuter: Teife, Gisen: Geife,

3od: Kali: Seife, Bahn: Seife. Bu haben bei Th. Brugier, Balbs ftrage 10.

Tannin: Geife

Achtes perf. Insektenpulver,

Dr. Seeberger's Wanzentinktur, Die sichersten und bewährtesten Mittel gegen alle schädlichen Insekten, empfiehlt

Conradin Saagel, Großb. Heflieferant. 3.3.

Wegen baulicher Beranderung verkaufe ich fammtliche Laden-Waaren zu Fabritpreisen:

Stickereien, Leder:Waaren, Holz:Waaren, Neise:Artikel, Korb:Waaren, Photographic:Album, Tächer.

Fr. Distelhorst, 12.9. Langestraße 179.

Anzeige u. Geschäfts= empfehlung.

2.2. Nachdem ich in Folge des Brandsfalls vom 29/30. v. M. meine bisherige Wohnung verlassen mußte, habe ich mein Arbeitslokal in das Haus Bahnhofftraße 4 verlegt, wovon ich meine werthe Kundschaft in Kenntniß setze.

Undreas Lang, Wagnermeifter.

Französische Rothweine.

Macon per Flasche mit Glas 42 fr., Beaujolais per Flasche mit Glas 54 fr. bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen.

empfiehlt bestens

Wilh. Wickert,

ju ben Bier Jahreszeiten.

Bettfedern und Flaum,

neue Zusendung, beste Qualität, von 1 fl. 20 kr. an per Pfund und höher, sowie billiger Flaum. Bestellungen auf ganze Ausstattungen führe ich neben recller Bedienung schnellstens aus.

Marie Meister,

Leinwand= und Federnhandlung, Karlsstraße 31.

Wasserleitungen,

im Anschluß an bas ftabtische Robrennet, übernehmen bei folider und billiger Aus-

S. Schlebach & Sohn,

Ruhrer Steinkohlen,

aus bestem Schmiedegries, sowie auch vorzüglichem stückreichem Fettsichrot bestehend, sind soeben wieder in frischer Sendung für mich in Magaueingetroffen und werden bis zum 14. Juni direkt ab Schiff in 1/1 und 1/2 Wagenladungen zu möglichst billigen Preisen verkauft von

vor bem Ettlinger, refp. Rarlethor.

NB. Gef. Auftrage vermitteln auch: Herr F. X. Weißbrod, Kreuzstraße 12, " K. Frdr. Rupp, Waldstraße 91, " Gottlieb Mayer, Schüßenstraße 20.



Thiergarten. Geflügelausstellung und Markt.

Heute, Sonntag den 11. Juni, bei günstiger Witterung

Grosses Concert

der vollständigen Rapelle des Großh. (I.) Leib-Grenadier-Regiments, unter perfönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn Burg. Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreise für den Thiergarten wie gewöhnlich. Abonnement und Freikarten giltig. Für die Musik à Person 6 fr. weiter, für Familien im Höchsten 24 fr. Das Comite.

Beinrich Wedefind,

7 Balbftrage 7, empfiehlt fein lager in Solg- und Bolftermobeln, ale: Chiffonniere, Rommode, Bett. laben, Caufeufe, Ranapee, Robr: und Etrobftuble, ju billigem Breis.

Corretten

gang neuer Mrt, elegante, gut figenbe Faconen, empfiehlt ju ben Fabrifpreifen

Guffab Penerimhoff.

Die Bude befindet fich Theaterfeite, Schlofe eibe und ift mit Firma verfeben.



Smuhe, Stiefel, Bantoffel

in Beug und leter für Das men und Rinder empfiehlt

2. Spies, Friedrichsplat 8.

Anzeige und Empfehlung. - Reue Berren: und Damen: foffer, fowie Sandfoffer und Solg: foffer in allen Größen find in großer Auswahl zu haben in ber Möbels und Kleiderhandlung von Ferdinand Solz, Bahringerftraße 25.

Biegeleibefiger, welche fur Dauer größere Bieferungen in Ralt und Bacffeinen übernehmen wollen, find gebeten, ihre Offerten einzureichen bei

Franz Josef Usinger & Comp., Rud Mose Bauunternehmer, Friedtalm Strassburg.

4.2. Soeben erfcbien in unferem Berlage und ift burch alle Buchhandlungen gu beziehen:

Mailer Kothvart.

Phantafifches Bolfe-Schaufpiel in 2 Aufzügen von Otto Devrient. Breis 48 fr.

Der Reinertrag wird bem Invalidenverein

Rarleruhe, ben 6. Juni 1871. Braun'fche Sofbuchbandlung.

Todesanzeige.

* Freunden und Befannten bie für und fcmergliche Rachricht, bag unfer liebes Rind Beinrich im Alter von 41/2 Jahren in Folge einer Salebraune am 7. b. DR. geftorben ift. Bugleich ftatten wir unfern warmften Danf ab für bie gablreichen Blumenfpenben und bie Begleitung gur letten Rubeftatte.

Rarlerube, ben 10. Juni 1871. Rarl Alett. Margaretha Rlett.

Dankjagung.

Allen Denjenigen, welche unfern geliebten Gatten, Bruder und Echwager, Rarl Schwaab, feiner letten Ruheftatte begleiteten und welche feinen Gorg fo reichlich mit Blumen gierten, nicht minder fur die erhebende Grabmufif fagen wir hiermit berglichen Danf.

Die Sinterbliebenen.

Aufruf an die Sabrikanten Deutschlands!

Fabrifanten Deutschlands!

Der Aufschwung, welchen unfer Deutsches Baterland in ben eben vergangenen glorreichen Tagen gewonnen bat, barf fich nicht auf bas politische Gebiet beschränfen, sondern er muß fich auch auf öfonomischem gelbe gelt nb machen. Deutsche Intelligenz und Tuchtigfeit, bie in ben Berten bes Rrieges fich fo glangend bewahrt, haben in ber Urbeit bes Friedens noch immer nicht ihre gebührende Unerfennung gefunden; ja einzelne Zweige bes beuifden Gewerb-lebens weiden von unserer eigenen heimath felbft bem Auslande gegenüber vernachläffigt.

Bon feinem Gewerbe galt bies bieber in boberem Grade, ale von bem, welches fic im Dienfte ter manbelbaren Mobe befindet, bier berrichte faft ollein ber Bille tes Mustantes. Die Mobe ward in Paris und Conton bestimmt, und nicht allein die mit ihr in Berührung tretenden Albeiter, sondern auch die Fabrifanten Deutschlands mußten fich unter bas fremde Befet beugen, bas fie vor ben Fabrifanten Franfreiche und Englands weit in ben hintergrund ftellte. Ging boch biefes Unwefen fo weit, bag Deutsche Fabrifate erft bann gur Geltung gelangen fonnten, wenn fie mit bem Stempel bes Auclantes als ausländisches Fabrifat eingeschmuggelt murben.

Ein folder Buftand ift bes Deutschen Gewerbes unwürdig. Das Deutsche Fabrifat ift bem fremben nicht nur ebenburig, sonbern auch überlegen; bas Ausland verftand es nur, bie Unerfahrenheit bes Detailliften gu benugen, indem es burch eine Maffe von Munern bas Ange blendete, fo daß man fich burch bas Aeußere bestechen ließ und weniger auf die Qualitat ber Baare fab.

Es ift nicht ju verfennen, daß die Richhaltigfeit ber Mufter einen großen Borgug entsbalt, aber diesen Borgug fann fich bas Deutsche Fabrifat mit leichter Dube felbft erwerben, ja es bat ihn mahrend ber Kriegszeit, wo bas Deutsche Fabrifat theilweis an die Stelle bes frangofischen trat, in einigen 3weigen schoa erworben. Wir erinnern beispieleweise an die Fabrifation ber Kammgarne, in welcher Deutschland bereits bas Aussand überirifft.

Bas bei einigen 3weigen bes Gewerbes ermöglicht worben, lagt fich überall erreichen. Es fommt nur ba auf an, eine Bereinigung aller betheiligten Rrafte ju erzielen. Der Grund ju einer folden Bereinigung ift bereits gelegt burch bie foeben in Berlin erfolgte Bilbung bes

Bereins "Dentsche Mode".

Dieser Berein, beffen Tendenzen die gesammte Berliner Breffe aller Parteien ihre Un-erfennung zollte, hat nicht allein die Interessen der im Dienste der Mode praftisch thatigen Gewerbtreibenden im Auge, sondern er fiellt sich die bobere Aufgabe, das gesammte Deutsche Bewerbe, welches fur ben gleichen 3med unmittelbar wie mittelbar wirft, gu bochfter Bluthe gu forbern. Der Berein "Deutiche Mobe" erfennt es flar, baß zur vollen Berwirflichung feiner Brincipien die Mithalfe der Fabrifanten felbft erforderlich ift, ebenso wie die Deutsche Fabrifation nur durch ben Beiffand ber praftifch ausübenden Beicafietreibenden gu ber ihr gebührenden Stellung gelangen fann.

Fabrifanten Deutschlands!

Schließt Euch bem Berein "Deutsche Mobe" ju gemeinsamem Birfen an! Betheiligt Euch an ben Berathungen und forbert seine Bestrebungen! Der Gewinn wird ein gemeinfamer fein: ber Fabrifant bort bie Buniche ber praftifden Geichafteleute und tragt bie eigenen Buniche vor; aus gemeinsamer Erwägung follen bie Beichluffe bervorgeben und fo zu gleicher Beit einen stets sicheren Markt schaffen, auf welchem ber gabrifant zuverlässige Raufer und ber praftische Geschäftsmann bie ihm nothige Waare bereit findet.

36r Deutschen gabrifanten alle, Die 36r im Dienfte ber Mobe arbeitet, folgt unferem Ruse, bilbet Sectionen für jeden einzelnen Zweig und helfet so das Deutsche Gewerbe zu einer Bluthe entfalten, die das Gewerbe anderer Länder weit überstrahlen soll. 3hr Fabrifanten von Tuchen, Seiden, Leinen, Knöpfen und Borden zc., furz von allen

ben ungabligen Dingen, aus welchen fich bas große Reich ber herrenmobe bilbet, werbet Dit= glieber bes Bereins "Deutsche Mode" und findet Guch ein zu ber

Erften General-Versammlung,

welche am 24. Muguft 1871 ju Berlin ftattfinbet. Es gilt eine große nationale Sade, welche 3hr forbern follt! Das Curatorium des Bereins "Deutsche Mode".

Portofreie Unfragen beantwortet ber gegenwärtige Direftor bes Bereins "Deutsche Mobe", herr Emil Auhn, Berlin, Bebrenftrage Rr. 26. Ebenbabin find bie Beitritterffarungen ju richten. 216 Organe bes Bereins gelten: Das "Illuftrirte Modenjournal" und Das "Deutsche Modenjournal".

eisende nach Amerika befördern zu den billigsten Preisen verger & Oelenheinz

in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplat).

Gruner Hof. heute, Conntag den 11. Juni,

tional-Concert

Der Tyroler Gesellschaft Gifibinger aus bem Dber-Inuthal. Anfang 8 Hhr.

Abends 8 Uhr in ter Brauerci Schuberg. Lent's Swimming

in Marau. Sonntag ben 11. Juni

Vorlette Vorstellungen

bie erfte Rachmittags balb 4 Ubr, bie zweite Abends 7 Ubr. Auftreten ber Senorita Lenona Pastrana in beiden Borfiellungen.

Egtrajuge nad Rarlerube Abende 630 Ubr und 1030 Uhr.

Montag ben 12. Juni, Abends 7 Uhr, Abschieds. Vorstellung.

Egtrajug nach Rarlerube Abente 1030 Uhr.

Preise ter Plage: Frembenloge 1 fl. 30 fr., Logen und Sperifig 1 fl., I. Blag 45 fr. II. Plat 30 fr., III. Plat 15 fr.

Billets: bei herren Frey, Karl-Friedrichftraße, Dort, Langeftraße, Geggus, Friedricheplag, und Widert zu den Bier Jahredz iten.

36 bringe bem geehrten Raileruber Bublifum meinen innigften Danf fur ben gablreichen Befuch und ben großen Beifall, welcher mir und ben Mitgliedern fo reichlich, felbft ven Allerhöchster Geite, gu Theil murbe. 3ch empfehle mich bem allergutigen Anbenfen.

Der Direftor: Th. Lent aus Rew Borf.

Harlstuper Wochenican.

Großb. Annithalle, Borm. 11-1 Uhr und Rachm

2-4 utr Großb. Sammlung baterlandifder Alterthumer, Borm. 11-1 Uhr und Rachm. 2-4 Uhr. (Die Steindenfmale befinden fich im Ruprelban bes Großb. Drangeriegebanbes, bie Anticaglien und Broncen aber im obern Corribor rechts ber Großb. Runfiballe.)

Thiergarten: Bei gunftiger Bitterung großes Rongert ber vollfiantigen Rapelle tee Großb. (1.) Leib-Grenatier-

Großb. Sammlung vaterlandifder Alterthumer Borm. 11-1 Uhr und Radm. 2-4 Uhr. Runftverein in ber Großb. Runfthalle (unterer Corridor linfe vom Gingang).

Geöffnet Conntag unt Mittwoch Bormittage 11-1 Uhr und Radmittage 2-4 Uhr. offud, von Maffei. - Genrebilt, von Beder | 107. Blumen, von G. von ter Gmbbe. 84-87. Jagbftud, ven Daffei.

84—87. Jageftud, von Deaget. — Genrebit, von Beder Schloß Bronnen, von G. Wepper. — Schiffbruch, von Scheffbout. (Privateigenthum.)

88. Die Seifenblase, von Gart Wagner in Dredben.

90 unt 91 Iwei Aquarelle (Temaso Billa) (Privateigenthum Ihrer Kaiserlichen hoheit ter Frau Prinzelling Miller.) geffin Bilhelm.)

93. Marine (Morgenftimmung), von R. Frefenius.

96. Lanbichaft, von Aug. Heiter.
93. Wie Gusenschaft, von Aug. Schröder in 118. Schiffe Signale wechselnd, von Demselben.
eine Kanne Weins betrügt, von A. Schröder in 119. Wintermorgen, von Demselben.

101. Mannliches Portrat, von 2B. Schmitt. Barthie ber alten Rirde in Alten, von R. Solibalb. -105. 3mei Portrate und ein Stillfeben, von Abolphine

Derpp in Drunden. 106. Stubientopf, von Morin Doppelmagr

Regiments, unter perfonlider Leitung ihres Ravells 10. " meiftere herrn Burg. Anfang 3 Uhr. Montag ben 12. Juni: Großb. Rahrralien-Rabinet, Borm. 10-12 Uhr und

Rachn. 2-4 Ubr. Wittwoch den 14. Juni: Großb. Runfthalle, Borm. 11-1 Ubr und Rachm 2-4 Uhr.

111. Schwarzwalbhobe, von Mug. Bauer in Weil bei Lorrach 114. Die Gt. Dionpfinefirche in Gflingen, von G. Bepfer.

115. Die erften Schritte, von Rarl Bagner in Dresten. 116. Barthie aus ber Ramsau, von Dich. Leimgrub in Minden.

117. Früher Morgen in einem norwegischen Bafen, von Sane Gube.

120. Die Iprifche Boefie, von (). Thil. Schmitt, in Beibelberg. 121. Das alte Romerthor in Ferentino im Sabinerge-

birge, von Eb Agricola.
122. Gaftel Solanto am Car Bafrano an ber Rorbfuste von Sieilien, von Demfelben.

Eroft. Hofbibliothet (im Großt. Schloffe, Eingang bei ber Schlofffirche) ift. mit Ausnahme ber Sonn-und Feierrage, taglich von 11—12 und Mittwoche auch Nachmittage von 3-5 im Sommer und 2—4 Uhr im

Binter geöffnet.
Die Ansfiellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Bormittags 11—12 Uhr und Rachmittags 2—4 Uhr, an Werttagen Borm 10—12 Uhr und Rachm. 2—4 Uhr
Mur Sonntags und Mitwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des tunftgewerblichen Unterrichts im Oberen Saale: Oppsachgusse aller Kunstepochen, neue Beichenwerte, Dandszichnungen und Photographien.

Permanente Ansstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des großt). Schlosses, der Konntag und Kreitag von Morgens 10 dis Abends 6 Uhr. Gintritt unentgellich.

Derrenstraße), geössnet Sonntag, Dienstag und Kreitag von Morgens 10 dis Abends 6 Uhr. Gintritt unentgellich.

Bent. v. Philadelphia. von Reinda dt v. Studiger.

Bannheim. Greenwell Vent. v. Landschafter Afm. v. Landschafter Afm. v. Parnsteut.

Bent. v. Philadelphia. von Reinda dt v. Studiger.

Brant. v. Philadelphia. Dernantente Andsteilung tanow. Leift Mittel (Artigoliung, im Gerenftraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Gintritt unentgeltlich. Ihregarten. Bon Morgens bis Abends Gintrittepreis für Richtakonnenien 6 fr., für Kince 3 rt., Leieut. v. Schwebingen von Iblenfeld, geieut. v. Schwebingen von Iblenfeld, partem mit Gestägelzucht. Am 10., 11. und 12. Juni Gestägel-Ausstellung, verbunden ifter. Difierer v. hamburg. Rosenfeld, afm r. Gratisbeim.



Grosses anatomijdes Mujeum von Ph. Beilich auf bem Schlofplas. Gemälde-Gallerie bem Kriegeschauplage 1870 und 1871 und Antiquitatencabinet.

Bur Bemaltegallerie bei Tage 6 fr., bei Beleuchtung 9 fr. Der Gintritt jur 2. und 3. 216: theilung ift nur Grwadfenen mannlichen Befchlechte geftattet. Breis 9 fr., ber Ratalog 6 fr.

Standesbuche: Unsjüge.

Cheaufgebote : 10. Juni. Lutwig Bifter Louis von bier, Großt. Dauptmann in Raftatt, mit Frieba Cache von bier.

Bilbelm Ruch von Gorwihl, Gergeant in Bruds fal, mit Luife Bebr von Ctupferich. Behann Forfter von Reilingen, Gentarm in Eriberg, mit Friederife Juftine Bolgle von Bretten.

Wilhelm Abert von Glieben, Schneiber bier, mit Glifabeth Gred von Ruppurr. 10. Johann Bollmeiler von Gppingen, Gattler

bier, mit Barbara Rirchofer von Ober-Wilhelm Solb von Ittlingen, Comieb in Seistelberg, mit Georgine Amalie Glifabeth 10.

Walli von Bergberg. Bafob Daub von Beitelberg, Bimmermann bier, 10. mit Cabine Ratharina Bimmermann ven Dagmerebeim.

Guftav Bipf von Billigheim, Gignalblafer bier, mit Anna Katharina Beudert von Ceiterebad

Chefchließungen: 10. Juni. Wilhelm Briedrich Stauffert von Bretten, Buchbinter bier, mit Emilie Rolmel von Lautenbach.

Bilbelm Gebhard Bar von Ronftang, Dbermeifter hier, mit Philippine Braun von Sangen-Beisheim.

Rari Unton Pferrer von Darfanten, Gasarbeiter bier, mit Ratharine Sammer von Deftringen

Geburten: 9. Juni. Gin Rnabe (tottgeboren), Bater Rarl Beite!s

9. " Lina Josephine, Bater Frang Joseph Reumaier, Schreiner. Todeofalle:

9. Juni. Gertrub Fifcher, Prob.fdwefter, lebig, alt 26 Jahre.

Robert Comarymann, Colbat in ber fonigl. wurttb. Bionter-Abtheilung, alt 37 3abre.

Auguste, alt 2 Jahre 3 Monate 7 Lage, Bater Majdinenschloffer Schnabele. Ratharine Sollenweger, alt 64 Jahre, Chefrau bes Privatmanns Collenweger.

dremor. In hiefigen Gafthofen.

Darmftadter Bof. ull rich, Det. o. Mitlufheim.

Darniftadter Jof. Ull rich, Det. v. Mitlusbeim. Deremann Afm. v. Augsburg.
Dentif ber Gof. Krant ifm v. Munden. Dreber, Kabe. w. Krau v. Bingen. Ed. i. D. t. v. Bubl.
Buglifcher Boj. Guntber Penierlieut. m.
Frau v. Piifbberg. Ghiele, Seitetat m. Reau v.
Wien. Bieffee, Afn. v. Gladbach. Schwaiz, Afm.
v. Rarensburg. Dewild, Rent. m. Dienerschoft a.
Schottland Kräger, Priv. m. Krau v. Dimburg.
Debreinzen. Whitbect, Bent. m. Krau, Smull
u. Bore. Rent. v. Rome-Hott. Dr. Chner m Krau.
u. Bore. Rent. v. Rome-Hott.

Rebigirt und gebrudt unter Berantwortlichteit ber Chr. Gr. Duller'ichen Dofbudbanblung.